



Fungizide in Winterdinkel

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2019



Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2018.....	6
1.1	Einleitung	6
1.2	Erläuterungen	7
1.2.1	Ökonomie	7
1.2.2	Statistische Auswertung.....	7
1.2.3	Hinweise zu Ringversuchen.....	7
1.3	Versuchsergebnisse	7

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

BEFALL	Befall
BXGRUE	Grüne Blattfläche
DG	Deckungsgrad
EIWGEH	Eiweißgehalt
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag zu Unbehandelt
FEUCHT	Feuchte Erntegut
HEKTOL	Hektolitergewicht
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	PSM-Kosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
LAGERF	Lagerfläche
LAGERN	Lagerneigung
MEHRERTRAG	Mehrertrag zu Unbehandelt
ÖKONOMIE	Ökonomische Betrachtung
TKG	Tausendkorngewicht
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
VOLLK	Vollkornanteil
WIRK	Wirkungsgrad (Deckungsgrad bzw. Pflanzen oder Rispen je m ² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PX	Pflanze
PXTOT	Abgestorbene Pflanze
RA	Ähre
UT	Stängel

Zielorganismus:

NNNNN	Kultur
DON	Deoxynivalenol
ERYSSP	Echter Mehltau
ERYSGR	Echter Mehltau an Getreide
FUSACU	Fusarium culmorum
FUSASP	Fusariosen allgemein
GAEUGR	Schwarzbeinigkeit an Getreide
LEPTNO	Braunfleckigkeit
MONGNI	Schneeschnitz
PSDCHE	Halmbruchkrankheit
PUCCRT	Braunrost
PUCST	Gelbrost
PYRNTR	Blattflecken
RHIZCE	Rhizoctonia cerealis
SEPTTR	Septoria tritici
ZEA	Zearalenon

Applikationstermine

XBE	bei Befall
-----	------------

Boniturergebnisse

% BH	Befallshäufigkeit in %
@%HFK	Befallshäufigkeit in %
S%	Befall in % Bedeckungsgrad
%	Befall in % Bedeckungsgrad

Sonstige Abkürzungen

BBCH	Entwicklungsstadium nach BBCH - Code
BRW	Bekämpfungsrichtwert
BW BOCK	Befallswert nach BOCKMANN
DS	Dienststelle
FB	Fungizidversuch für Beratung
GDT	Grenzdifferenz nach TUKEY
GEP	Gute Experimentelle Praxis
k.A.	keine Angaben
LFULG	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
NStE	Natürliche Standorteinheit
RVF	Ringversuch Fungizide
s%	Restfehler
SF	Spritzfolge
TM	Tankmischung
TRZSP	Winterdinkel
VS	Versuchsstation

1. Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2019

1.1. Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandsmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland“
(Bestelladresse: **publikationen@sachsen.de**)

Bestelladresse für Warndienstabonnement **incl.** Broschüre:

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/pflanzenschutz-warndienst-16363.html>

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2. Erläuterungen

1.2.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2019“ bzw. der „Beiselen-Preisliste 2019“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2019

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	35,83 €/dt
Dinkel (Rohware, lose)	44,33
Gerste, Brau-	17,60
Gerste, Futter-	12,25
Roggen, Brot-	12,43
Roggen, Futter-	12,75
Triticale	12,67
Weizen, Brot- (B)	14,40
Weizen, Elite- (E)	14,25
Weizen, Futter- (C)	13,90
Weizen, Qualitäts- (A)	14,60

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit den Programmen PIAF-PSM und SPSS ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistischer Test kam der TUKEY-Test zur Anwendung.

1.2.3 Hinweise zu Ringversuchen

Die vorliegenden Versuche mit Ringversuchsnummern (RVF..., RVH..., RVI..., RVW...) sind Bestandteile von Ringversuchsserien der Arbeitsgruppe „Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau“ der Pflanzenschutzdienste Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der jeweilige Einzelversuchsbericht ersetzt nicht die abschließende Auswertung der Serie.

1.3 Versuchsergebnisse

Versuchskennung		2019, RVF 47-TRZSP-19, FB13-107830_2019_Fo (Ringversuch der Bundesländer)										10.02.2020	
1. Versuchsdaten		Behandlungsstrategien gegen pilzliche Blattkrankheiten im Winterdinkel										GEP Ja	
Richtlinie		PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide										Freiland	
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Forchheim / Pockau, OT Forchheim/ NStE: V8											
Kultur / Sorte / Anlage		Dinkel / Frankenkorn /Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		27.09.2018 / 11.10.2018				Vorfrucht / B.-bearb.		Weidelgras, Einjaehriges / Pflügen					
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 33				N-min / N-Düngung		51 /110 kg N/ha					
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt		29.05.2019											
BBCH (von/Haupt/bis)		37/37/37											
Temperatur, Wind		11°C / 2m/s N											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		feucht, feucht											
1 Kontrolle													
2 Input Classic		1,0 l/ha											
3 ELATUS ERA		0,8 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		MONGNI	ERYSGR	ERYSGR	ERYSGR	PUCCRT	PUCCRT	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN		
Symptom		DG	KRANK	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE		
Objekt		PXTOT	PX	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1		
Methode		S%	@%HFK	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%		
Datum		17.4.19	5.6.19	25.6.19	25.6.19	25.6.19	25.6.19	25.6.19	25.6.19	25.6.19	25.6.19		
BBCH		25	45	69	69	69	69	69	69	69	69		
1 Kontrolle		5,5	88	0,7	5,3	1,1	0,5	0,0	0,2	96	54		
2 Input Classic		4,3		0,5	1,0	0,3	0,3	0,1	0,0	97	72		
3 ELATUS ERA		6,5		0,1	1,5	0,2	0,0	0,0	0,6	100	71		
3.2 Ertragsmerkmale													
Symptom		ERTRAG	ERTRAG		TKG		LAGER		ZEA	DON			
Objekt		PROD	RELATIV		PROD		PX		KG	KG			
Einheit		dt/ha	%		g		@INDEX		mg/kg	mg/kg			
Datum		25.7.19	25.7.19		25.7.19		25.7.19		25.7.19	25.7.19			
BBCH		99	99		99		99						
1 Kontrolle		64,8	100		104,0		0		0	0			
2 Input Classic		67,3	104		101,2		0		0	0			
3 ELATUS ERA		70,8	109		104,1		0		0	0			
4. Bemerkungen / Zusammenfassung													
Die Aussaat erfolgte als Vese.													
Ertragsgewicht = Vesengewicht (ungespelzte Ware)													
TUKEY Test für Ertrag: Es gab keine signifikanten Unterschiede. GDT 5% = 9,72 s% = 6,97													
TUKEY Test für TKM: Es gab keine signifikanten Unterschiede. GDT 5%: 7,1 s%: 3,4													
Mykotoxingehalte wurden in Ernteprobe als Mischprobe je Versuchsglied nach HPLC-Methode ermittelt. Nachweisgrenze DON <50 µg/kg ZEA <10 µg/kg													
Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchsserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung.													

2019, RVF 47-TRZSP-19, FB13-107830_2019_Po												24.02.2020	
Versuchskennung												(Ringversuch der Bundesländer)	
1. Versuchsdaten		Behandlungsstrategien gegen pilzliche Blattkrankheiten im Winterdinkel										GEP	Ja
Richtlinie		PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide											
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / LfULG / Pommritz / Pommritz / NStE: Lö 4											
Kultur / Sorte / Anlage		Dinkel / Franckenkorn / Blockanlage 1-faktoriell											
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		04.10.2018 / 16.10.2018					Vorfrucht / B.-bearb.		Weizen, Winter-				
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 69					N-min / N-Düngung		26 / 145 N (kg/ha)				
2. Versuchsglieder													
Anwendungsform		SPRITZEN											
Datum, Zeitpunkt		23.05.2019											
BBCH (von/Haupt/bis)		37/39/41											
Temperatur, Wind		18,7°C / 1m/s SW											
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, nass											
1 Kontrolle													
2 Input Classic		1,0 l/ha											
3 ELATUS ERA		0,8 l/ha											
3.1 Boniturergebnisse													
Zielorganismus		ERYSGR	PUCCRT	SEPTTR	ERYSGR	PUCCRT	SEPTTR	ERYSGR	PUCCRT	SEPTTR			
Symptom		KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK			
Objekt		PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX			
Methode		@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK			
Datum		25.4.19	25.4.19	25.4.19	13.5.19	13.5.19	13.5.19	23.5.19	23.5.19	23.5.19			
BBCH		31	31	31	37	37	37	39	39	39			
1 Kontrolle		48	0	30	83	0	25	85	0	40			
Zielorganismus		ERYSGR	ERYSGR	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN						
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE						
Objekt		F-1	F-2	F-1	F-2	F-1	F-2						
Methode		S%	S%	S%	S%	S%	S%						
Datum		4.6.19	4.6.19	4.6.19	4.6.19	4.6.19	4.6.19						
BBCH		59	59	59	59	59	59						
1 Kontrolle		2,3	3,3	0,4	4,9	87	62						
2 Input Classic		0,8	1,4	0,1	3,8	95	72						
3 ELATUS ERA		0,7	1,8	0,3	3,2	95	76						
Zielorganismus		ERYSGR	ERYSGR	PUCCRT	PUCCRT	SEPTTR	SEPTTR	NNNNN	NNNNN	NNNNN		NNNNN	
Symptom		BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE		LAGER	
Objekt		F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F-2		PX	
Methode		S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%	S%		@INDEX	
Datum		24.6.19	24.6.19	24.6.19	24.6.19	24.6.19	24.6.19	24.6.19	24.6.19	24.6.19		8.8.19	
BBCH		73	73	73	73	73	73	73	73	73		89	
1 Kontrolle		1,0	2,6	5,0	3,2	2,0	5,9	64,3	43,0	3,6		0	
2 Input Classic		0,2	1,1	1,2	1,1	1,1	3,9	73,5	52,8	4,6		0	
3 ELATUS ERA		0,7	1,4	0,5	0,3	1,1	4,4	73,0	52,8	5,9		0	
3.2 Ertragsmerkmale													
Symptom		ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY			TKG	TUKEY			DON	ZEA
Objekt		PROD	RELATIV	ERTRAG				PROD				KG	KG
Einheit		dt/ha	%	dt/ha				g				mg/kg	mg/kg
Datum		8.8.19	8.8.19	8.8.19				8.8.19				8.8.19	8.8.19
BBCH		89	89	89				89				89	89
1 Kontrolle		76,1	100	-	A			84,0	A			0	0
2 Input Classic		81,2	107	5,2	A			86,0	A			0	0
3 ELATUS ERA		81,1	107	5,0	A			87,1	A			0	0
		GDT 5%		5,8				7,1					
		s%		3,4				4,2					

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Die Aussaat erfolgte als Vese.

Ertragsgewicht = Vesengewicht (ungespelzte Ware);
TKM bezogen auf 1000 Vesen

Statistik Tukey-Test:

Ertrag

GDT 5% = 5,8

s% = 3,4

Mykotoxingehalte wurden in Ernteprobe als Mischprobe je Versuchsglied nach HPLC-Methode ermittelt.

Nachweisgrenze

DON <50 µg/kg

ZEA <10 µg/kg

Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchsserie der Arbeitsgruppe

"Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung.

Versuchskennung 2019, RVF 47-TRZSP-19, FB13-107830_2019_No (Ringversuch der Bundesländer) 24.02.2020

1. Versuchsdaten	Behandlungsstrategien gegen pilzliche Blattkrankheiten im Winterdinkel	GEP	Ja
Richtlinie	PP 1/26 (4) Blatt- und Ährenkrankheiten Getreide		
Versuchsansteller, -ort	SACHSEN / LfULG / Nossen / Nossen / NStE: Lö 5		
Kultur / Sorte / Anlage	Dinkel / Franckenkorn / Blockanlage 1-faktoriell		
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf	12.10.2018 / 28.10.18	Vorfrucht / B.-bearb.	Hafer / Eggen
Bodenart / Ackerzahl	toniger Schluff / 63	N-min / N-Düngung	36 / 95 N (kg/ha)

2. Versuchsglieder			
Anwendungsform	SPRITZEN		
Datum, Zeitpunkt	23.05.2019		
BBCH (von/Haupt/bis)	37/39/39		
Temperatur, Wind	16,7°C / 1m/s NW		
Blattfeuchte / Bodenfeuchte	trocken, feucht		
1 Kontrolle			
2 Input Classic	1,0 l/ha		
3 ELATUS ERA	0,8 l/ha		

3.1 Boniturergebnisse											
Zielorganismus	ERYSGT	PUCCRT	SEPTTR	ERYSGT	PUCCRT	SEPTTR	ERYSGT	PUCCRT	SEPTTR		
Symptom	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK	KRANK		
Objekt	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX	PX		
Methode	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK	@%HFK		
Datum	23.4.19	23.4.19	23.4.19	23.5.19	23.5.19	23.5.19	4.6.19	4.6.19	4.6.19		
BBCH	31	31	31	39	39	39	57	57	57		
1 Kontrolle	35	0	0	35	3	18	85	70	0		

Zielorganismus	ERYSGT	ERYSGT	PUCCRT	PUCCRT	SEPTTR	SEPTTR	PUCGST	NNNNN	NNNNN	NNNNN		
Symptom	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE	BXGRUE								
Objekt	F	F-1	F	F-1	F	F-1	F	F	F-1	F-2		
Methode	S%											
Datum	17.6.19	17.6.19	17.6.19	17.6.19	17.6.19	17.6.19	17.6.19	17.6.19	17.6.19	17.6.19		
BBCH	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70		
1 Kontrolle	0,6	0,8	2,4	2,4	0	0,3	0	93	77	34		
2 Input Classic	0,3	0,2	1,1	0,5	0	0	0,1	96	89	51		
3 ELATUS ERA	0,3	0,3	0,4	0	0	0	0	96	92	58		

Zielorganismus	ERYSGT	ERYSGT	PUCCRT	PUCCRT	NNNNN	NNNNN						NNNNN
Symptom	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BEFALL	BXGRUE	BXGRUE						LAGER
Objekt	F	F-1	F	F-1	F	F-1						PX
Methode	S%	S%	S%	S%	S%	S%						@INDEX
Datum	26.6.19	26.6.19	26.6.19	26.6.19	26.6.19	26.6.19						25.7.19
BBCH	77	77	77	77	77	77						89
1 Kontrolle	0,4		17,6		32	14						0
2 Input Classic	0,2	0,1	7,3	3,4	53	36						0
3 ELATUS ERA	0,3	0,5	2,0	0	73	43						0

3.2 Ertragsmerkmale												
Symptom	ERTRAG	ERTRAG	MEHR-	TUKEY			TKG	TUKEY			DON	ZEA
Objekt	PROD	RELATIV	ERTRAG				PROD				KG	KG
Einheit	dt/ha	%	dt/ha				g				mg/kg	mg/kg
Datum	25.7.19	25.7.19	25.7.19				25.7.19				25.7.19	25.7.19
BBCH	89	89	89				89				89	89
1 Kontrolle	74,3	100	-	A			11,2	A			0	0
2 Input Classic	83,6	113	9,3	B			11,3	A			0	0
3 ELATUS ERA	85,7	115	11,4	B			11,1	A			0	0

GDT 5% 5,4 0,6
s% 3,1 2,5

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

Die Aussaat erfolgte als Vese.

Ertragsgewicht = Vesengewicht (ungespelzte Ware);
TKM bezogen auf 100 Vesen.

Mykotoxingehalte wurden in Ernteprobe als Mischprobe je Versuchsglied nach HPLC-Methode ermittelt.
Nachweisgrenze
DON <50 µg/kg
ZEA <10 µg/kg

Zur Bonitur Behandlung 23.5.19 war das 4.Blatt von oben vergilbt/vertrocknet. Somit bezieht sich die Bonitur Septoria tritici auf das 3. Blatt von oben.

Der vorliegende Versuch ist Bestandteil einer Ringversuchsserie der Arbeitsgruppe "Ringversuche Pflanzenschutz im Ackerbau" und ersetzt nicht die abschließende Auswertung.

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autor:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Redaktion:

Andela Thate
Abteilung 7/Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: + 49 35242 631-7300
Telefax: + 49 35242 631-7399
E-Mail: Andela.Thate@smul.sachsen.de

Fotos:

LFULG, Referat 73

Redaktionsschluss:

28.02.2020

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/wirksamkeit-von-pflanzenschutzmassnahmen-16955.html> heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.